

Sportfest in Petershagen

SC bietet fünf Tage „Spaß für Jung und Alt“

Petershagen (wes). Der SC Petershagen richtet vom 16. bis 20. Juni sein Sportfest aus. Neben zahlreichen Handballturnieren und Vorführungen der Abteilungen heißt das Motto „Spaß für Jung und Alt in herzlicher Atmosphäre“. Zu den Höhepunkten gehört ein Kinderfest am Samstag ab 14 Uhr. Ebenfalls am Samstag findet ab 17 Uhr ein Jux-/Jedermannturnier statt. An allen Tagen stehen Imbissbuden und Getränkestände bereit. Zusätzlich werden am Samstag Kaffee und Kuchen sowie am Sonntag Frühstück angeboten. Das Programm beginnt am Mitt-

woch um 17 Uhr mit B-Mädchen- und B-Jugend-Turnieren. Am Donnerstag sind ebenfalls von 17 Uhr an D-Jugend und D-Mädchen an der Reihe. Tags darauf folgen um 17.30 Uhr Turniere der A- und C-Mädchen. Weiter geht es am Samstag um 14 Uhr mit dem Spielfest, einem gemischten E-Jugend-Turnier sowie um 17 Uhr mit dem Handball-Juxturnier. Am Sonntag beginnt das Programm um 11 Uhr mit Turnieren der Frauen (Bezirksliga/1. Kreisliga und 2. Kreisliga). Zudem sind die Männer am Ball (1. Kreisliga/2. Kreisliga und 2. Kreisliga).

Mindener stark bei Schaumburg-Pokal

Obernkirchen (mt). Nach dem Vorjahressieg des Mindener Hugo Sültemeyer ging der Schaumburg-Pokal des Golfclubs Schaumburg in der Nettoklasse A diesmal an den Rinteler Sebastian Bader. In der Klasse B gewann Christian Poschmann aus Minden. Den Bruttopreis holte bei den Männern Nils Wömpner. Bei den Frauen gewann die Mindenerin Steffi Kolbe. Einen weiteren Mindener Sieg gab es durch Friedrich Lohaus (Minden) in der Klasse A über neun Löcher. In der Klasse B wurde der Portaner Hano Engels Dritter.

Nils Leberz verabschiedet

Wiedensahl (jed). Abschied von den Fußballerinnen der TuSG Wiedensahl hat kürzlich Nils Leberz genommen. Vier Jahre lang hat Leberz die Mannschaft an der Seite von Kay Busche trainiert. Besonders gern erinnert sich Leberz an die Kreismeisterschaft 2007, an den vor einem Jahr gefeierten Geburtstag „30 Jahre Frauenfußball in Wiedensahl“ oder an das Bezirksliga-Abenteuer. Leberz tritt aus beruflichen Gründen zurück. Wer die TuSG-Frauen künftig neben Kay Busche trainieren wird, steht noch nicht fest.



Erster Platz in Köln: Jan Christoph und Christian Partmann (von links) gewannen im B-Zweier ohne Steuermann. Foto: pr

Siege für BRC-Ruderer bei Regatta in Köln

Zweier ohne Steuermann und Leichtgewicht-Doppelvierer gewinnen

Köln/Minden (mt). Überzeugende Leistungen zeigten die Athleten vom Bessel-Ruder-Club (BRC) bei der internationalen Kölner Juniorenregatta auf dem Fühlinger See. Gegen breite Konkurrenz holten die heimischen Starter zwei Siege und zahlreiche weitere gute Plätze.

Ruderer aus ganz Deutschland und den Nachbarländern waren in Köln am Start. Viele nutzten die Regatta als Test für die deutsche Jugendmeisterschaft, die Ende Juni auf dem Essener Baldeneysee ausgetragen wird.

Aus Mindener Sicht ragten vor allem die beiden Siege heraus. Im Zweier ohne Steuer-

mann der Altersklasse B (15/16 Jahre) setzten sich Jan Christoph und Christian Partmann vom Ratsgymnasium durch.

Herder-Mädchen auf Rang zwei

Außerdem gewann der leichtgewichtige Doppelvierer (62,5 Kilogramm Durchschnittsgewicht) des Landesleistungszentrums Westfalen in der Besetzung Jan-Frederic Schwier, Christian Bartsch und Nils Bornemann vom Besselgymnasium, Felix Brummel vom Ruderverein Münster und Steuermann Nils Schewe nach einem zweiten Platz am Samstag in einem weiteren Rennen am Sonntag.

Die Herder-Mädchen Anna-Maria Brendel und Anna-Lena Vieker erreichten im Doppelzweier einen zweiten Platz am Sonntag, während Malte Schönebohm nach anfänglich klarer Führung trotz einiger Schwierigkeiten noch einen dritten Rang rettete.

Marcel Rodenberg kam im Zweier ohne Steuermann des älteren Jahrgangs (17/18 Jahre) gut zurecht und belegte mit seinem Hannoveraner Partner Christopher Egler die Ränge drei und vier.

Mit Blick auf die deutschen Meisterschaften in Essen haben die Athleten noch einige Wochen Zeit, ihre Leistungen weiterhin zu verbessern.

www.besselrc.de

GWD beginnt Dauerkartenverkauf

Minden (mt). Handball-Zweitligist GWD Minden beginnt den Dauerkartenverkauf für die Saison 2010/2011 am 21. Juni. „Das Projekt Wiederaufstieg wird für die GWD-Fans gleich doppelt interessant, weil die Eintrittspreise für die 2. Liga deutlich gesenkt wurden“, teilt der Verein mit. Der Verkauf von Einzeltickets beginnt voraussichtlich im August. Das erste Heimspiel bestreitet GWD Minden am 3. September gegen den VfL Edewecht. Weitere Informationen gibt es im Internet oder telefonisch in der Geschäftsstelle unter (05 71) 3 00 10.

www.gwd-minden.de

Drei Tage lang Halbfinalspiele

Petershagen (mt). Bei den Fußball-Stadtmeisterschaften von Petershagen für Jugendmannschaften in Wasserstraße stehen die Halbfinalspiele fest. Bei den E-Junioren treffen heute um 17.30 Uhr VfB Gorspen-Vahlshausen und TuS Petershagen-Ovenstätt aufeinander. Um 18.30 spielt RW Maaslingen gegen die SG Wasserstraße/Döhren/Neuenknick. Am Mittwoch spielen bei den D-Junioren SG Wasserstraße/Döhren/Neuenknick gegen TuS Petershagen-Ovenstätt (17.30 Uhr) und TuS Lahde-Quetzen gegen TuS Windheim (18.45 Uhr). Tags darauf folgen die Halbfinalspiele der C-Junioren mit RW Maaslingen gegen TuS Petershagen-Ovenstätt (17.30 Uhr) und VfB Gorspen-Vahlshausen gegen TuS Windheim (19 Uhr). Das für Freitag geplante Spiel der C-Mädchen fällt aus.

Läuferabend bei der LG Porta

Porta Westfalica (nee). Die LG Porta lädt am Mittwoch um 17.30 Uhr zum Läuferabend. Anmeldungen gehen an Herta Wiese per E-Mail unter herta.wiese@gmx.de. Im Angebot sind die Strecken über 50, 75, 100, 200, 300, 400 800, 1000 und 3000 Meter sowie 400 Meter Hürden. Teilnehmen können Athleten ab zehn Jahren.

Zwei Siege für Jahn-Judoka

Erstmals beim Oldendorfer Turnier dabei

Minden (mt). Erstmals nahmen die Judoka vom TV Jahn Minden am Oldendorfer Bodenkampfturnier teil. Die fünf heimischen Starter freuten sich über jeweils zwei erste, zweite und dritte Plätze. In der U-11-Klasse bis 35 Kilogramm der Mädchen gewann Miriam Beitzans ebenso wie Christian Dill in der U-14-Wertung der Jungen bis 34 Kilogramm. Florian Beitzans und Stefan Packwitz belegten bei den U-17-Jungen bis 48 Kilogramm die Plätze zwei und drei. Bei den Männern erkämpfte sich Martin Dodd in der Klasse bis 76 Kilogramm Rang drei.



Die Judoka vom TV Jahn Minden beim Oldendorfer Bodenkampfturnier. Foto: pr

Halle III bleibt drin

Jeske/Markwart müssen dagegen in Landesliga

Halle (mt). Nach dem gemeinsamen Aufstieg in die Verbandsliga im vorigen Jahr trennen sich für die beiden Teams des RSV Halle am Ende der Saison die Wege. Während Halle III mit Wolfgang Römermann und Lothar Wehmer den Klassenerhalt schafften, müssen Stephan Jeske und Waldemar Markwart (Halle IV) als Vorletzter den Gang in die Landesliga antreten.

Beim letzten Spieltag in Aschendorf profitierten Römermann/Wehmer zunächst vom Fehlen des Teams aus Gieboldehausen und einem kampflosen Sieg. Auch die Situation in den höheren Spielklassen begünstigte Halles Drittvertretung, die einen 4:2-Erfolg gegen Aschendorf II nachlegte. Am Ende änderten auch die 2:8-Niederlage gegen die dritte Mannschaft des Gastgebers und das 2:3 gegen Aufsteiger Aschendorf I nichts mehr am Klassenerhalt.

Jeske/Markwart hingegen gelang zum Abschluss lediglich

ein 4:4-Remis gegen Aschendorf III. Die anderen Spiele gingen klar verloren.

RADBALL

Verbandsliga Niedersachsen

RVM Bilshausen - RVM Göttingen	5:0
RVGR Oker - RCG Hahndorf IV	0:5
RVM Göttingen II - RCG Hahndorf V	2:10
RVT Göttingen - RVGR Oker	5:0
RVM Bilshausen - RCG Hahndorf V	2:5
RVM Göttingen II - RCG Hahndorf IV	1:7
RVM Göttingen - RCG Hahndorf V	2:6
RVM Bilshausen - RCG Hahndorf IV	0:2
RVM Göttingen II - RVGR Oker	5:0
RVM Göttingen - RCG Hahndorf IV	5:5
RVM Bilshausen - RVGR Oker	5:0
RVM Gieboldehausen - RSV Halle III	0:5
RVT Aschendorf II - RSV Halle IV	6:3
RVT Aschendorf - RVW Gieboldehausen	5:0
RVT Aschendorf III - RSV Halle IV	4:4
RVT Aschendorf II - RSV Halle III	2:4
RVT Aschendorf - RSV Halle III	5:1
RVT Aschendorf III - RSV Halle III	8:2
RVT Aschendorf II - RVW Gieboldehausen	5:0
RVT Aschendorf - RSV Halle III	3:2
RVT Aschendorf III - Gieboldehausen	5:0
1. RCG Hahndorf IV	22 97:41 52
2. RCG Hahndorf V	22 109:73 49
3. RVT Aschendorf	22 110:74 47
4. RVT Aschendorf II	22 84:87 35
5. RVW Gieboldehausen	22 93:83 34
6. RVT Aschendorf III	22 117:102 33
7. RVM Göttingen	22 66:81 30
8. RSV Halle III	22 80:72 27
9. RVGR Oker	22 71:88 27
10. RVM Bilshausen	22 66:84 22
11. RSV Halle IV	22 54:111 13
12. RVM Göttingen II	22 60:111 11

Friller Schüler Bezirksmeister

Schießen: Titelkämpfe in Oppenwehe / Auch Ehreke holt Gold

Minden/Oppenwehe (htj). Mit einigen Erfolgen kehrte der Nachwuchs aus dem Schützenkreis Minden von den Bezirksmeisterschaften in Oppenwehe zurück.

Schülerbezirksmeister mit dem Luftgewehr aufgelegt wurden Henri Koch, Justin Bade und Pascal Thielking vom SV „Wohlgezielt“ Frille mit 558 Ring. Pia Pruschinski (Sand-

SCHIESSEN

Bezirksmeisterschaft

Schüler, Luftgewehr aufgelegt

Mannschaft: 1. Frille (558 Ring).

Schüler, Einzel: 4. Pascal Thielking (189 Ring/Frille), 5. Henri Koch (188/Frille), 6. Luca Schröder (185/Minderheide), 7. Marcel Renke (192 /Stiftsallee/Feldmark), 9. Justin Bade (181/Frille), 10. Jan Ehreke (179 /Sandtrift Hahler Str.), 12. Lucas Krömer (176/Zentrum Stemmer).

Schülerinnen, Einzel: 3. Pia Pruschinski (186/Sandtrift Hahler Str.), 5. Jaqueline Nowak (183/Minderheide), 6. Vanessa Neumann (181/Stiftsallee Feldmark), 8. Monique Lorenz (178/Uphausen).



Die Schülerbezirksmeister vom SV Frille (von links): Pascal Thielking, Justin Bade und Henri Koch. Foto: Heinrich Traue

trift Hahler Straße) erreichte den dritten Platz bei den Schülerinnen. Auf den Schießständen des Landesleistungszentrums in Oppenwehe gingen vier Teams und 26 Einzelschützen an den Start.

Auch mit der Luftpistole wurden hervorragende Ergebnisse erzielt. Jan Ehreke (Sand-

trift Hahler Straße) holte mit 184 Ring die Goldmedaille. Bei den Schülern hatten sich insgesamt fünf Schützen aus dem Bezirk qualifiziert. Von den Schülerinnen war Pia Pruschinski (Sandtrift Hahler Straße) am erfolgreichsten. Mit 138 Zählern freute sie sich über die Bronzemedaille.



Am 25. Juni fällt der Startschuss zum 24-Stunden-Lauf. Der „Rundenzähler“ meldet bis dahin täglich Neues rund um das große heimische Laufereignis.

Die ewige Tabelle der bisherigen elf Läufe führt Eintracht Minden an mit 10 724 Runden vor der Bundeswehr (10 298). Dahinter folgen Mindener Ruderverein (8626), Telekom (7947), Klinikum Minden (7550), BASF (7071), Edeka (7041), Schrader Glasfaserbau (6783), BSG Gauselmann (6577) und Union Minden (6460). Die Eintrachtler haben an jedem Lauf teilgenommen. Insgesamt wurde der Sportplatz am Mittelweg bisher 214 497 Mal umrundet. (mt)